Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 922

Der Bundesminister für Verkehr
W 5 - 5 Fi 59

Bonn, den 5. März 1959

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Weiterer Ausbau der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Bauer (Würzburg), Seidel (Fürth), Frau Strobel und Genossen — Drucksache 871 —**

Im Einvernehmen mit den Herren Bundesministern der Finanzen und für Wirtschaft wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Die Arbeiten an der Großschiffahrtsstraße Rhein—Main—Donau konnten hinsichtlich der Fertigstellung der Mainkanalisierung in Richtung Bamberg wie folgt gefördert werden:

Nachdem am 18. Juni 1954 die Mainstrecke Würzburg—Ochsenfurt für die Großschiffahrt eröffnet worden war, konnte am 19. Dezember 1957 auch die Strecke Ochsenfurt—Kitzingen freigegeben werden. Inzwischen sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, daß zum 1. April 1959 die Großschiffahrt bis Schweinfurt zugelassen werden kann. Seit dem Kriege konnten somit auf der Strecke Würzburg—Bamberg 10 Staustufen fertiggestellt und 80 km = 60 v. H. der insgesamt 135 km langen Strecke der Großschiffahrt übergeben werden. Die 3 letzten Staustufen zwischen Schweinfurt und Bamberg in Schweinfurt, Ottendorf und Knetzgau befinden sich im Bau.

Mit Bauarbeiten auf der Teilstrecke Bamberg—Nürnberg ist noch nicht begonnen. Baupläne hierfür liegen vor. Der von der Bundesregierung vorgesehene Zeitplan für den weiteren Ausbau ergibt sich aus einem Vierjahresplan für den Ausbau der Bundeswasserstraßen, der auf Anregung des Bundestages erstellt worden ist und nach Verabschiedung durch die Bundesregierung dem Bundestag vorgelegt werden wird. Ich bitte deshalb, die Fragen über den weiteren Ausbau bis zur Vorlage dieses Vierjahresplans zurückzustellen.

Ob dabei Mittel der Europäischen Investitions-Bank in Betracht zu ziehen sind, bleibt einer späteren Entschließung vorbehalten. Dies wird von der Lage auf dem deutschen Kapitalmarkt und von den jeweiligen Finanzierungsbedingungen im Zeitpunkt des Mittelbedarfs abhängen.

Seebohm

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51